

Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 22. 1. 1893

|Wien, 22./1. 93.

Wien

Lieber Herr Doctor! Bin grade in einer Hochzeit drin; beeile mich aber trotzdem Ihren lieben Brief, den ich eben erhielt, zu beantworten; ich hatte nämlich gleich nachm. für Sie Kritikausschnitt vorbereitet u. dazu ein Briefchen geschrieben, welches ich nun freilich nicht benutzen kann.

Also ich bin in der angenehmen Lage, Ihnen einen Ausschnitt bereits heute verschaffen zu können. Anbei ist er.

|Haben Sie zufällig **Fr. Bühne** Januarheft in die Hand bekommen?

Freie Bühne für den Entwicklungs-
kampf der Zeit
→ Von Hermann Bahr und seiner
Bücherei, Felix Hollaender, Hermann Bahr

10 Lesen Sie den **Artikel** von ^{V.F.} **Holländer** über **Hermann Bahr**, den er in geradezu dummer Weise in den Himmel hebt. Dort finden Sie bei der Stelle über **Bahr's Dora-Schmarren**, den **Holl.** für das größte psycholog. Kunstwerk hält (!!!!), eine fehr, fehr schmeichelhafte Bemerkung über einen gewissen Arthur Schnitzler. Verzeihen Sie mir, Liebster, den **Franz Moor**. Soll gewiss nimmer vorkommen! bitte, bitte! Viele Grüße

Hermann Bahr

Dora, Felix Hollaender

→ Die Räuber

Karl Kraus.

O CUL, Schnitzler, B 55.

Briefkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

D 1) *Karl Kraus und Arthur Schnitzler. Eine Dokumentation*. Hg. Reinhard Urbach. In: *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 514–515. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 32.

9 *Artikel*] **Felix Hollaender**: *Von Hermann Bahr und seiner Bücherei*. In: *Freie Bühne*, Jg. 4, Nr. 1, 1. 1. 1893, S. 82–89.

11 *Dora-Schmarren*] **Hermann Bahr**: *Dora*. Berlin: *S. Fischer* 1893 (erschienen November 1892). Schmarren, hier: Unsinn.

12 *schmeichelhafte Bemerkung*] S. 88: »Ich weiß bei uns Niemanden, der nach diesem **Büchlein** sich mit **Bahr** messen könnte; in **Oesterreich** käme nur noch **Arthur Schnitzler** in Betracht.«

13 *Franz Moor*] vgl. A.S.: *Tagebuch*, 14. 1. 1893